

ÖJZ aktuell 97

Beiträge

→ § 1489 Satz 2 Var 2 ABGB: Die Zeit bestraft den Bösen!? 101

Die praktisch überaus bedeutsame Verjährung von Schadenersatzansprüchen läuft gem § 1489 Satz 1 ABGB grundsätzlich drei Jahre nach Kenntnis von Schaden und Ersatzpflichtigem ab. Eine bemerkenswerte Ausnahme macht indes Satz 2 leg cit, wenn der Schaden aus einer qualifiziert strafbaren Vorsatztat entspringt; dann bleiben dem Geschädigten stets 30 Jahre Zeit, um seinen Anspruch geltend zu machen. Welchen Zweck die strafrechtsakzessorische lex specialis verfolgt, ist ebenso umstritten wie so manche Anwendungsfrage; neuerdings wird auch ihre rechtspolitische Berechtigung in Frage gestellt. Der Beitrag würdigt den Meinungsstand – insb aus historischer und vergleichender Perspektive – und begibt sich sowohl de lege lata als auch de lege ferenda auf die Suche nach Lösungen.

Von *Matthias Pendl*

→ Die DSGVO im öffentlichen Bereich 112

Europarechtliche Vorgaben an die staatliche Verwaltung

Die DSGVO verändert die datenschutzrechtlichen Rahmenbedingungen in Österreich fundamental. Sie betrifft nicht nur private Unternehmen, sondern auch die öffentliche Verwaltung. Dabei stellen sich grundlegende Fragen zum Begriff des Verantwortlichen, zum Datenschutzbeauftragten sowie zu den datenschutzrechtlichen Verpflichtungen für die Verwaltung. Das Datenschutzanpassungsgesetz 2018 nimmt einige Konkretisierungen vor, lässt aber auch Fragen offen.

Von *Konrad Lachmayer*

Evidenzblatt

→ Bestandrecht 120

OGH 26. 9. 2017, 5 Ob 159/17 v

15: Pferdehof mit Weideflächen ist keine Landpacht

→ Provisorialverfahren 122

OGH 21. 9. 2017, 7 Ob 134/17 g

16: Gewaltschutz-EV auf Antrag des Sachwalters der Ehefrau

→ Sachenrecht 124

OGH 29. 6. 2017, 8 Ob 65/17 t

17: Begründung einer Servitut bei Aufhebung der Eigentümeridentität

Mit Anmerkung von *Andreas Frössel*

→ Schuldrecht 127

OGH 5. 7. 2017, 7 Ob 67/17 d

18: Unabdingbare Werklohn-Sicherstellung nicht auf Bauabschnitt beschränkt

Mit Anmerkung von *Lukas J. Peissl*

→ Wohnrecht 130

OGH 26. 9. 2017, 5 Ob 133/17 w

19: Wechsel des Verwalters

→ Strafprozessrecht 133

OGH 11. 12. 2017, 12 Os 145/17 s

20: Gesetzlicher Richter bei Konnexität

→ Strafrecht 137

OGH 4. 7. 2017, 14 Os 15/17 p

21: Verleumdung

EvBI-Leitsätze

→ Amtshaftungsrecht	139
OGH 30. 8. 2017, 1 Ob 130/17z	
16: Haftung für verzögertes Ausfolgen eines Autos nach Ende des Ermittlungsverfahrens	
→ Außerstreitverfahren	139
OGH 24. 10. 2017, 2 Ob 66/17 w	
17: Überlassung an Zahlungs statt ohne Antrag?	
→ Schadenersatzrecht	140
OGH 28. 9. 2017, 8 Ob 103/17 f	
18: Wegehalterhaftung für elektrische Viehsperre	
OGH 28. 9. 2017, 2 Ob 133/16 x	140
19: Treuhändige Kommanditbeteiligung des unerfahrenen Anlegers	
→ Zivilverfahrensrecht	141
OGH 18. 7. 2017, 10 ObS 53/17 t	
20: Unzulässigkeit des Rechtswegs mangels Bezugsvarianten-Änderung beim Kinderbetreuungsgeld (KBG)	
OGH 30. 8. 2017, 1 Ob 92/17 m	141
21: Voraussetzungen der Berichtigung einer Parteibezeichnung	
→ Strafprozessrecht	142
OGH 13. 9. 2017, 11 Os 78/17 f	
22: Beschwerdegegenstand einer Bewilligung ist Entscheidungszeitpunkt erster Instanz	
→ Strafrecht	142
OGH 4. 7. 2017, 14 Os 33/17 k	
23: Unterbleiben des Verfalls ex ante zu beurteilen	

Forum

→ 300 Jahre staatliche Handelsgerichtsbarkeit	143
Symposium am 13. 11. 2017 im Justizministerium	
<i>Von Carmen Walser</i>	

Kosten

→ Kostenseitig	144
<i>Von Josef Obermaier</i>	

Standards

→ Impressum	100
-----------------------	-----